



Norderstedt, 06.03.2025

Liebe Eltern und Schülerinnen und Schüler,

der neunte Monat des islamischen Jahres ist der Fastenmonat Ramadan. Für Muslime und Musliminnen ist dies der wichtigste Monat des Jahres. Dieses respektieren wir an unserer Schule. Der Fastenmonat ist für Sie und euch eine Zeit der Besinnung, insbesondere des Betens, der Enthaltensamkeit und der Selbstreflexion über das eigene Verhalten und Leben.

Bedauerlicherweise kommt es in dieser Zeit allerdings auch immer wieder zu schulischen Problemen, weil ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, die sich am Fasten beteiligen, dem Unterricht nicht folgen oder nicht mehr mitarbeiten könnt.

Sie, liebe Eltern, müssen in Ihrer persönlichen Verantwortung entscheiden, ob Ihre Kinder im Schulalltag fasten können, ohne krank zu werden oder die schulischen Aufgaben nicht mehr erfüllen zu können.

Sollte es aufgrund des Fastens zu schulischen Einschränkungen kommen, ist ein Unterbrechen des Fastens möglich. Versäumte Fastentage können im Laufe des Jahres nachgeholt werden. Wir erleben täglich, dass es Kinder und Jugendliche gibt, die aufgrund des Fastens dem Schulalltag nicht mehr gewachsen sind.

Daher bitten wir Sie im Rahmen Ihrer Fürsorge auch zu entscheiden, dass Ihr Kind zeitweilig oder komplett nicht am Ramadan teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Schermer

(Schulleiterin)